

## ENERGY PERFORMER

Sicherheitsdatenblatt vom 8/3/2021, Version 1

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: ENERGY PERFORMER

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Reiniger (für industrielle und gewerbliche Nutzung)

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alle Verwendungen, von denen in den Verwendungen nicht erwähnt empfohlen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Lavapiù S.r.l.

Strada di Circonvallazione, 27

39057 Appiano sulla Strada del Vino, ITALY

P.I. 02636010213

Tel. 075-5279943

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

E-mail: [remo.falchi@lavapiu.com](mailto:remo.falchi@lavapiu.com)

1.4. Notrufnummer

Lavapiù S.r.l. – Phone: +39 075-5279943

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):



Achtung, Met. Corr. 1, Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.



Gefahr, Skin Corr. 1A, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.



Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

## ENERGY PERFORMER

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Rufen Sie sofort ein GIFTZENTRUM / einen Arzt an.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält Kaliumdodecylbenzolsulfonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

C13-C15 Oxoalcohol + 7EO

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge

Poly(oxy-1,2-ethanediyl), .alpha.-phenyl-.omega.-hydroxy-, phosphate

Tetranatriummethyldiamintetraacetat

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

## ENERGY PERFORMER

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

3% - 5% C13-C15 Oxoalcohol + 7EO

CAS: 157627-86-6, EC: 500-337-8



3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412



3.3/1 Eye Dam. 1 H318

1% - 3% Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge

REACH No.: 01-2119487136-33, Index-Nummer: 019-002-00-8, CAS: 1310-58-3, EC: 215-181-3



2.16/1 Met. Corr. 1 H290



3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302



3.2/1A Skin Corr. 1A H314

1% - 3% Kieselsäure , Kaliumsalz

REACH No.: 01-2119456888-17, CAS: 1312-76-1, EC: 215-199-1



3.3/2 Eye Irrit. 2 H319



3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

1% - 3% Ethoxylierter Phenolphosphatester

REACH No.: 01-2120771013-65, CAS: 39464-70-5, EC: 609-691-9



3.3/1 Eye Dam. 1 H318

1% - 3% Tetranatriummethyldiamintetraacetat

REACH No.: 01-2119486762-27, Index-Nummer: 607-428-00-2, CAS: 64-02-8, EC: 200-573-9



2.16/1 Met. Corr. 1 H290




3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302



3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

## ENERGY PERFORMER


---

 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

 3.9/2 STOT RE 2 H373

1% - 3% Kaliumdodecylbenzolsulfonat


CAS: 27177-77-1, EC: 248-296-2

 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317


 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

0.1% - 0.25% Trinatriumnitritriacetat

REACH No.: 01-2119519239-36, Index-Nummer: 607-620-00-6, CAS: 5064-31-3, EC: 225-768-6


 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

 3.6/2 Carc. 2 H351

2 ppm Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial


REACH No.: 01-2119455549-26, Index-Nummer: 605-022-00-X, CAS: 111-30-8, EC: 203-856-5


 3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 H330


 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301

 3.2/1B Skin Corr. 1B H314

 3.4.1/1 Resp. Sens. 1 H334

 3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317

 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=1.

 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411

---

# ENERGY PERFORMER

---

EUH071

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

#### Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

#### Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

#### Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen: Reizung der Atemwege

Augenkontakt: Augenverbrennungen. Es kann zu Geschwüren der Bindehaut und der Hornhaut führen.

Kontakt mit der Haut: starkes Brennen und durchdringende Geschwüre in der Haut.

Nach der Einnahme: Korrosionen im Mund und in der Speiseröhre können zu inneren Perforationen führen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser gesprüht

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Schaum

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Scharfer Wasserstrahl

---

## ENERGY PERFORMER

---

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.  
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Standard-Brandschutzbekleidung wie Freiluftkompressor (EN 137), Vollflammschutz (EN469), Flamschutzhandschuhe (EN659) und Feuerwehrmänner (OH A29 oder A30)

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.  
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Kalk, Kalk oder Natriumbicarbonat neutralisieren. Verschüttetes Material mechanisch aufnehmen.  
Den Boden nach der Ernte mit Wasser waschen. Führen Sie das gesammelte Material in sauberen und etikettierten Behältern ein. Beginnen Sie gegebenenfalls mit dem Wiederauffüllungsverfahren gemäß Legislativdekret 152/2006, Teil IV, Titel V

Mit reichlich Wasser waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

## ENERGY PERFORMER

Advice on general occupational hygiene:

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Bewahren Sie das Produkt in den Originalbehältern auf. Nicht mit anderen Produkten mischen

Inkompatibles Material: Aluminium Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

An einem kühlen und belüfteten Ort lagern.

Bewahren Sie das Produkt in den Originalbehältern auf. Nicht mit anderen Produkten mischen. Siehe auch Absatz 10 unten.

Angabe für die Räumlichkeiten:

Ausreichend belüftete Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge - CAS: 1310-58-3

ACGIH - STEL: Decke 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr

TWA - STEL: Decke 2 mg/m<sup>3</sup>

Ethoxylierter Phenolphosphatester- CAS: 39464-70-5

TWA - TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: Indikative Grenzwerte für die berufliche Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen

STEL - TWA: 2 mg/m<sup>3</sup> - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: Indikative Grenzwerte für die berufliche Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen

TWA - TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: Richtlinie 2000/39 / EG der Kommission zur Erstellung einer ersten Liste indikativer Grenzwerte

STEL - TWA: 2 mg/m<sup>3</sup> - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: Richtlinie 2000/39 / EG der Kommission zur Erstellung einer ersten Liste indikativer Grenzwerte

TWA - TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: USA. ACGIH Grenzwerte (TLV)

STEL - TWA: 3 mg/m<sup>3</sup> - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: USA. ACGIH Grenzwerte (TLV)

Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial - CAS: 111-30-8

ACGIH - STEL: Decke 0.05 ppm - Anmerkungen: DSEN, RSEN, A4 - URT, skin, and eye irr, CNS impair

MAK - STEL: 0.05 ppm

### DNEL-Expositionsgrenzwerte

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge - CAS: 1310-58-3

Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Auswirkungen von Langzeittoxizität

Kieselsäure, Kaliumsalz - CAS: 1312-76-1

## ENERGY PERFORMER

---

Arbeitnehmer Gewerbe: 5.61 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1.38 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 1.49 mg/kg bw/d - Verbraucher: 0.74 mg/kg bw/d - Exposition: Inhalación- Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.74 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8

Arbeitnehmer Gewerbe: 1.5 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 0.6 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: In Wasser dissoziiert... - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

Arbeitnehmer Gewerbe: 3 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1.2 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: In Wasser dissoziiert... - Häufigkeit: Kurzfristig (akut)

Verbraucher: 25 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

Trinatriumnitrittriacetat - CAS: 5064-31-3

Arbeitnehmer Gewerbe: 2.4 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 9.6 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Einatmen - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.9 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.8 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 3.2 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Einatmen - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.3 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial - CAS: 111-30-8

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.5 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Lokale akute Wirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.25 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Kieselsäure , Kaliumsalz - CAS: 1312-76-1

Ziel: Süßwasser - Wert: 7.5 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1 mg/l

Ziel: gelegentliche Ausgabe - Wert: 7.5 mg/l

Ziel: Kläranlage - Wert: 348 mg/l

Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 2.2 mg/l

Ziel: Wasser (intermittierende Freisetzung) - Wert: 1.2 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.22 mg/l

Ziel: Boden

- Wert: 0.72 mg/kg

Ziel: Kläranlage - Wert: 43 mg/l

Trinatriumnitrittriacetat - CAS: 5064-31-3

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.93 mg/l



## ENERGY PERFORMER

---

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.093 mg/l

Ziel: gelegentliche Ausgabe - Wert: 0.8 mg/l

Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial - CAS: 111-30-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0025 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00025 mg/l

Ziel: gelegentliche Ausgabe - Wert: 0.006 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 5.27 mg/kg

Ziel: Boden

- Wert: 0.03 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Augenschutz:

Verwenden Sie eine geschlossene Schutzbrille und keine Augenlinsen. Verwenden Sie eine Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz Typ EN166.

#### Hautschutz:

Tragen Sie Kleidung, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z. in Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton. Körperschutz: Anti-Säure-Kleidung oder Plastikschrürze oder voller Overall (EN 340-EN13034). Schutz der unteren Extremitäten: Chemikalienbeständiger Stiefel.

#### Handschutz:

Verwenden Sie Schutzhandschuhe aus PVC, Neopren oder Gummi (EN 374 1/2/3), die einen umfassenden Schutz gewährleisten.

Handschuhe mit Schutzfaktor 6 werden empfohlen: Durchbruchzeit > 480min, Mindestdicke 0,3 mm. (Beispiel: Naturkautschuk - NR (0,5 mm); Polychloropren - CR (0,5 mm); Nitril - NBR (0,35 mm); Butylkautschuk (0,5 mm); FKM (0,4 mm) PVC (0,5 mm)).

Wechseln Sie alle Handschuhe, die bei Anzeichen von Verschleiß, Rissen oder inneren Verunreinigungen verwendet werden.

#### Atemschutz:

Verwenden Sie einen angemessenen Atemschutz (EN 141). Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die Konzentration in der Luft sollte unter den Expositionsgrenzwerten gehalten werden. Wenn für bestimmte Vorgänge die Luftkonzentration den TLV überschreitet, ist ein Atemschutz erforderlich:

Verwenden Sie nach EN 140 zugelassene Masken (Filtertyp EN143: A2 B2).

#### Thermische Risiken:

Tragen Sie bei thermischen Gefahren hitzebeständige Handschuhe.

#### Kontrolle der Umweltexposition:

Vermeiden Sie die Bildung von Nebeln oder Aerosolen. Während der Handhabung nicht essen oder trinken. Beachten Sie die allgemeinen Hygienemaßnahmen für den Einsatz von Chemikalien

#### Geeignete technische Kontrollen:

Niemand

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

## ENERGY PERFORMER

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen und Farbe:	klare farblose Flüssigkeit	--	--
Geruch:	leicht duftend	--	--
Geruchsschwelle:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
pH:	Zirka 12,5	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Zirka -5°C	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	>100 °C	--	--
Flammpunkt:	>100 °C	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	Nicht anwendbar	--	--
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Dampfdruck:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Dampfdichte:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Dichtezahl:	Zirka 1,07 g/ml	--	--
Wasserlöslichkeit:	Komplett	--	--
Löslichkeit in Öl:	unlöslich	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Zerfalltemperatur:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--

## ENERGY PERFORMER

Viskosität:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Explosionsgrenzen:	Nicht explosiv	--	--
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht oxidierende	--	--

### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Mischbarkeit:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Fettlöslichkeit:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Leitfähigkeit:	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	Nicht als für die Charakterisierung des Produkts nicht relevant eingestuft	--	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Gas entsteht in Kontakt mit Metallen  
Kontakt mit starken Säuren kann heftige Reaktionen hervorrufen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Ätzkraft gegenüber Metallen.

### 10.4. zu vermeidende Umstände

Keine Belüftung, Heizung, Kontakt mit Metallen, Säuren, brennbaren und reduzierenden Materialien.  
Behälter öffnen.

### 10.5. Inkompatible Materialien

Leichtmetalle, Alkalimetalle, Metalle. Kontakt mit Aluminium führt zur Freisetzung von gasförmigem Wasserstoff.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es zersetzt sich beim Erhitzen und entwickelt CO<sub>x</sub>-Oxide

## ENERGY PERFORMER

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

nicht verfügbar

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

C13-C15 Oxoalcohol + 7EO - CAS: 157627-86-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 300-2000 mg/kg

Test: DL50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 MGKGBWD - Quelle: OECD 402

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut Negativ

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Anmerkungen: irreversibler Schaden (test di Draize)

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge - CAS: 1310-58-3

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 365 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Haut Positiv

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Ätzend für die Augen Positiv

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Reizt die Atemwege Positiv

Kieselsäure, Kaliumsalz - CAS: 1312-76-1

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 MGKGBWD

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 2.06 g/m<sup>3</sup>

Test: LD50 - Weg: Kutane - Spezies: Ratte > 5000 MGKGBWD

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen Positiv - Anmerkungen: kann zu Beschwerden und leichten Reizungen führen

e) Keimzell-Mutagenität:

Test: Mutagenese Negativ

g) Reproduktionstoxizität:

Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 159 MGKGBWD

Ethoxylierter Phenolphosphatester - CAS: 39464-70-5

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

## ENERGY PERFORMER

---

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut Positiv

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Ätzend für die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut - Spezies: cavia Negativ

Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1913 MGKGBWD - Anmerkungen: (test BASF)

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1 mg/l

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Haut - Weg: 11 - Spezies: Kaninchen Positiv - Anmerkungen: (test BASF)

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Anmerkungen: (test BASF)

g) Reproduktionstoxizität:

Test: Toxizität bei der Reproduktion - Spezies: 9 Negativ

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: Sensibilisierung durch Einatmen - Weg: Einatmen Positiv - Anmerkungen: Die Angaben stammen von Stoffen / Produkten ähnlicher Zusammensetzung

Kaliumdodecylbenzolsulfonat - CAS: 27177-77-1

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Weg: Okular Positiv - Quelle: ECHA

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Weg: Kutane Positiv - Quelle: ECHA

Trinatriumnitrittriacetat - CAS: 5064-31-3

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1300 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Kutane - Spezies: Kaninchen 10000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 5 mg/l - Anmerkungen

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut Positiv - Anmerkungen: Längerer Kontakt kann zu leichten Hautreizungen führen

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen Positiv

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Reizt die Atemwege Positiv - Anmerkungen: Es kann schwere Augenreizungen und leichte Hornhautverletzungen verursachen

f) Karzinogenität:

Test: Genotoxizität Negativ

g) Reproduktionstoxizität:

Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ

## ENERGY PERFORMER

---

Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial - CAS: 111-30-8

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 200 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut Positiv

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen Positiv

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung durch Einatmen Positiv

Test: Sensibilisierung der Haut Positiv

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Diese: Das Material ist ätzend. Reizung oder Korrosion des Trakts ist möglich - Anmerkungen: obere Atemwege

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Diese: Wiederholte Hautexposition kann zur Aufnahme von Mengen führen, die - Anmerkungen: zum Tod führen können.

Es kann Übelkeit oder Erbrechen verursachen.

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als nicht verfügbar anzusehen.:

a) akute Toxizität;

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

c) schwere Augenschädigung/-reizung;

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

e) Keimzell-Mutagenität;

f) Karzinogenität;

g) Reproduktionstoxizität;

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

j) Aspirationsgefahr.

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

C13-C15 Oxoalcohol + 7EO - CAS: 157627-86-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: CL50 - Spezies: Fische > 1-10 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Brachydanio rerio

Endpunkt: CE50 - Spezies: Daphnia 1-10 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: CE50 - Spezies: Algen 1-10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Scenedesmus subspicatus

## ENERGY PERFORMER

---

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.1-1 mg/l - Anmerkungen: CESIO

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 0.1-1 mg/l - Anmerkungen: CESIO

Endpunkt: NOEC - Spezies: Carassius auratus > 0.1-1 mg/l - Anmerkungen: CESIO

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: CE10 - Spezies: Belebtschlamm > 1000 mg/l - Anmerkungen: (DEV-L2)

Kieselsäure , Kaliumsalz - CAS: 1312-76-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 146 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: (Leuciscus idus)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 146 mg/l - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: (Daphnia magna)

Ethoxylierter Phenolphosphatester - CAS: 39464-70-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: CL50 - Spezies: Danio rerio ( Zebraabräbling )  
> 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: 63 > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: 15 > 1000 mg/l - Dauer / h: 48

Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 60 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen : 79.4 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen : 48.4 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LOEC - Spezies: Algen : 99.9 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LOEC - Spezies: Algen : 60.6 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische : 41 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische : 159 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische : 532 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 25.7 mg/l - Dauer / h: 35 - Anmerkungen: d

Trinatriumnitrittriacetat - CAS: 5064-31-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: CL50- Spezies: Fische 127 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas (Cavedano americano) - Versuchen Sie es mit kontinuierlichem Fluss

Endpunkt: CE50 - Spezies: Daphnia 560-1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna (Pulce d'acqua grande) - Statischer Test

Endpunkt: C E50- Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus (Scenedesmus subspicatus) - Statischer Test

Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial - CAS: 111-30-8

a) Akute aquatische Toxizität:

## ENERGY PERFORMER

Endpunkt: CL50- Spezies: Fische = 11.2 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: (Lepomis Macrochirus) - (OECD, 1998);

Endpunkt: CL50 - Spezies: Fische = 3 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: (Oncorhynchus kisutch) - (Leung 2001 su ECHA, 2013)

Endpunkt: CL50 - Spezies: wirbellose Wassertiere = 0.07 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Acartia tonsa (copepode marino) - (ECHA, 2013)

Endpunkt: CL50 - Spezies: Daphnia = 0.35 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: (Daphnia Magna) - (OECD, 1998)

Endpunkt: CbE - Spezies: Algen = 0.38 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: (Scenedesmus subspicatus) - (ECHA, 2013)

Endpunkt: CrE - Spezies: Algen = 0.6 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: (Scenedesmus subspicatus) - (ECHA, 2013)

### b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 1.0 mg/l - Anmerkungen: 62 day; (Oncorhynchus mykiss)-

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.13 mg/l - Anmerkungen: 21 day; [OECD 211] (ECHA, 2013)

Endpunkt: NOErC - Spezies: Algen = 0.025 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: (Scenedesmus subspicatus)- (ECHA, 2013)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

C13-C15 Oxoalcohol + 7EO - CAS: 157627-86-6

Biologische Abbaubarkeit: Nicht persistent und biologisch abbaubar - Test: BIODG16 - Dauer / h: 28 d - %: 60 - Anmerkungen: %

Ethoxylierter Phenolphosphatester- CAS: 39464-70-5

Biologische Abbaubarkeit: biologisch abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Die im Produkt enthaltenen Tenside entsprechen den Kriterien der biologischen Abbaubarkeit gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Ethoxylierter Phenolphosphatester- CAS: 39464-70-5

Bioakkumulation: Niedrig

Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8

Bioakkumulation: Bioakkumulierbar - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 1.8 - Dauer / h: 28 d -

Anmerkungen: Indicazioni su: tetrasodium ethylene diamine tetraacetate

Bioakkumulation: akkumuliert nicht in Mikroorganismen

### 12.4. Mobilität im Boden

Ethoxylierter Phenolphosphatester- CAS: 39464-70-5

Mobilität im Boden: : wasserlöslich

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine



## ENERGY PERFORMER

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

ADR-UN-Nummer: 1760

IMDG-Un Nummer: 1760

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: UN 1760 CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (EDTA sodium salt, potassium hydroxide)

IMDG-Technische Bezeichnung: UN 1760 CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (EDTA sodium salt, potassium hydroxide)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Label: 8

IMDG-Klasse: 8

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

#### 14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): (E)

IMDG-Technische Bezeichnung: UN 1760 CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (EDTA sodium salt, potassium hydroxide)

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code N.A.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

## ENERGY PERFORMER

---

Verordnung (EU) 2015/830  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Produkt: 3

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 Detergenzien: Enthält: <5% anionische Tenside , <5% nichtionische Tensid, <5% EDTA und dessen Salze, Duftstoffe, Konservierungsmittel (Glutaral)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## ENERGY PERFORMER

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Acute Tox. 2	3.1/2/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Resp. Sens. 1	3.4.1/1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Carc. 2	3.6/2	Karzinogenität, Kategorie 2
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1, H290	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1A, H314	auf der Basis von Prüfdaten (pH)

## ENERGY PERFORMER

Eye Dam. 1, H318	auf der Basis von Prüfdaten (pH)
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van  
Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Classification procedure in accordance to the regulation 1272/2008 (CLP).

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation

## ENERGY PERFORMER

---

PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse